

## Stellenausschreibung

### Gesundheitsamt / Fachbereich Gesundheitsschutz und -aufsicht

**Bezeichnung:** Gesundheitsamtsinspektorin/Gesundheitsamtsinspektor (m/w/d)  
**Besoldungsgruppe:** A 9S  
**Bezeichnung:** Gesundheitsaufseherin/Gesundheitsaufseher (m/w/d)  
**Entgeltgruppe:** EG 9 TV-L  
**Arbeitszeit:** Vollzeit  
**Beginn:** sofort  
**Kennzahl:** 4100-T061

**Arbeitsgebiet:** Gesundheitsaufseherin/Gesundheitsaufseher (m/w/d)

Aufgaben eines/r Gesundheitsaufsehers/in nach den Vorschriften des Gesundheitsdienstgesetz, Infektionsschutzgesetz (IFSG), Schädlingsbekämpfungsverordnung, Trinkwasserverordnung und den jeweils ergangenen Verwaltungsvorschriften; Durchführung und Sicherstellung seuchenhygienischer Maßnahmen, Ermittlung und Veranlassung von Maßnahmen bei meldepflichtigen Erkrankungen; Infektionshygienische Überwachung und Aufsicht über Einrichtungen des Gesundheitswesens (z.B. Krankenhäuser, Pflegeheime, Arztpraxen, Labore); Überwachung von Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Kindertagesstätten, Asylbewerberunterkünfte), und öffentlichen Einrichtungen, gewerbliche Einrichtungen der Schönheitspflege; Stellungnahme zu baulichen Vorhaben bei Einrichtungen des Gesundheitswesens; Stellungnahmen und Veranlassung von Maßnahmen des umweltbezogenen Gesundheitsschutzes (z.B. bei Auftreten von Schimmelpilzbefall); Schädlingsberatung und Veranlassung von Maßnahmen nach der Schädlingsbekämpfungsverordnung; Trinkwasser und Abwasserüberwachung (Ermittlung, Beratung und ggfs. Auflagenerteilung, Einleitung von Sofortmaßnahmen); Badewasser- und Badegewässerüberwachung

#### Anforderungen:

##### **Formale Anforderungen**

##### **Beamte/Beamtinnen:**

Laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für die Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt, Fachrichtung Gesundheit

##### **Tarifbeschäftigte/r:**

abgeschlossene Ausbildung zur/zum Gesundheitsaufseher/in

##### **Fachkompetenzen:**

Sehr wichtig sind Kenntnisse des Gesundheitsdienstgesetz (GDG), Infektionsschutzgesetz (IFSG), der Schädlingsbekämpfungsverordnung, Trinkwasserverordnung und angrenzender Verwaltungsvorschriften. Wichtig sind Anwenderkenntnisse im Umgang mit der Standardsoftware (Word, Excel) sowie Internet und E-Mail sowie dem in der Dienststelle verwendeten Fachverfahren Octoware. Erforderlich sind Kenntnisse einer Bezirksverwaltung und des öffentlichen Gesundheitswesens.

##### **Außerfachliche Kompetenzen:**

Unabdingbar sind Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit sowie Kooperationsfähigkeit. Sehr wichtig sind Ziel- und Ergebnisorientierung, Entscheidungsfähigkeit, Selbstständigkeit, Kommunikationsfähigkeit. Wichtig ist sind Organisationsfähigkeit, Dienstleistungsorientierung, Interkulturelle Kompetenz gemäß § 4 PartIntG und Diversity-Kompetenz

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht, da in den Aufgabengebieten dieser Wertigkeit eine Unterrepräsentanz besteht.

Anerkannt schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bitte weisen Sie auf eine Schwerbehinderung gegebenenfalls bereits in der Bewerbung hin.

Wir erwarten mindestens eine kompetente Verwendung der deutschen Sprache entsprechend der Stufe C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die o.a. Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens bin ich dazu angehalten, die aktuelle dienstliche Beurteilung oder ein qualifiziertes Zeugnis (nicht älter als ein Jahr) zu berücksichtigen. Soweit eine entsprechende dienstliche Beurteilung oder ein qualifiziertes Zeugnis nicht vorliegt, bitte ich, die Erstellung einzuleiten.

Ansprechperson für Fragen zu dem Arbeitsgebiet ist Frau Dr. Schmidt, Stellenzeichen: Ges 3000, Tel. (030) 90299 3603.

Aussagekräftige Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf und vollständigen Unterlagen **sind bis zum 04.10.2019 unter Angabe der Kennzahl 4100-T061 ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei zu richten an: [Bewerbungen@ba-sz.berlin.de](mailto:Bewerbungen@ba-sz.berlin.de)**

Bewerber / innen von anderen Dienststellen des öffentlichen Dienstes bitte ich um eine separate Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass etwaige anlässlich einer Bewerbung entstehende Aufwendungen, wie z.B. Fahrtkosten, Verpflegungs- oder Übernachtungskosten nicht erstattet werden.